

Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Wir haben sie in diesem Newsletter zusammengefasst, um Sie am Laufenden zu halten. Vor allem dann, wenn es Ihr Terminkalender nicht erlaubte, den AFPA Marktdialog oder das AFPA Mitglieder-Meeting zu besuchen.

Eine interessante Lektüre wünschen Johannes Muschik & Günter Wagner

- A) Rückschau auf **3. AFPA Marktdialog** – Alle Aussagen zum Nachhören/-sehen...
- B) Rückschau auf **AFPA Mitglieder-Meeting – Projekt-Vorschau 2013/14.**
- C) **Aktuelles EU-Update: Status zur IMD 2:** Welcher Ausschuss vertritt welche Positionen?
- D) Neue **AFPA-Arbeitsgruppe** kümmert sich um **Nachwuchs-/Nachfolge-Problem!**
- E) AFPA-Position zum **AIFM-Umsetzungsgesetz.**
- F) **Warum ist Reinhallerfinanz** der AFPA beigetreten?

einen guten Start in die neue Woche wünschen  
Johannes Muschik & G. Wagner

### **ad A) Rückschau auf 3. AFPA Marktdialog: Alle Aussagen nachhören/-sehen...**

Eine hochkarätige Runde aus Top-Experten diskutierte mit einem überaus aktiven Publikum die Nachfolge- und Nachwuchs-Problematik der Finanz- und Versicherungsbranche.

Wer dies versäumt hat, kann die Diskussion mittels **Videos, Bilder-Galerie und Presseberichten** nachvollziehen. **Bitte dazu [hier klicken...](#)**

Dem Nachwuchs-Problem gilt es **entgegen zu wirken**, denn eine **finanzielle Unterversorgung der Bevölkerung** führt auch zu einem gesellschaftspolitischen Problem. Als ein Ergebnis der Marktdialogs-Diskussion wird AFPA eine **eigene Arbeitsgruppe** einrichten. Details dazu unter Punkt D)

**Bitte vormerken:**

**Der 4. AFPA Marktdialog findet am 25. September wieder ab 18:30 Uhr im Palais Esterhazy statt.**

### **ad B) Rückschau auf AFPA Mitglieder-Meeting & Projekt-Ausblick: Lesen Sie nach, was diskutiert und beschlossen wurde...**

Am 3. April trafen sich die AFPA Mitglieder im Palais Esterhazy, um über die **Aktivitäten der vergangenen und die Arbeitspläne der nächsten Monate** zu diskutieren.



Der Vorstand gab, bevor er sich neuerlich zur Wahl stellte, einen Rückblick über (beinahe) 2 Jahre AFPA. Und einen **Ausblick auf die geplanten Projekte** der



nächsten 2 Jahre. Angesichts der erfolgreichen Tätigkeit wurde der Vorstand einstimmig wieder gewählt.

Das **Protokoll** der Sitzung und einen Rückblick auf 2 Jahre AFPA und **Projekt-Ausblick für 2013/14** können AFPA Mitglieder [hier herunterladen...](#)

**Bitte vormerken:**

Nächstes Mitglieder-Meeting: **am 26. September** 9:00 bis 12:00. Wieder Palais Esterhazy in Wien.

## ad C) **Aktuelles EU-Update: Status zur IMD 2: Welcher Ausschuss vertritt welche Positionen?**

**Johannes Muschik vertrat AFPA vorige Woche beim** Fecif-Meeting in Monaco und kann ein Update über den Stand der IMD 2 Richtlinie geben.

Derzeit läuft die Diskussion im EU Parlament. Federführend ist der ECON-Ausschuss. Die Ausschüsse Juri, Libe und IMCO sind ebenfalls eingebunden. In jedem dieser Gremien arbeiten "Grüppchen von Abgeordneten" an der Richtlinie. Je nach politischer / ideologischer Einstellung verfolgt man dabei **unterschiedliche Zielrichtungen**. Derzeit gibt es noch keinen finalen Beschluss.

### **Einschätzung des aktuellen Status:**

- **ECON**, Wirtschaftsausschuss, hat die meisten unserer Anregungen in seine Position übernommen.
- **JURI**, Justizausschuss, hat zu 90% unsere Wünsche übernommen. Man spricht sich z.B. dafür aus, offenzulegen, wie bezahlt wird, nicht aber die Höhe der Provision.
- Das **EU-Parlament** wäre auch auf Seite der Berater, aber:
- **IMCO**, Konsumentenausschuss, vertritt nach wie vor Ansichten, die man als Berater fürchten muss.
- Der EU Fachministerrat, **ECOFIN**, hat tendenziell Positionen bezogen, die für unsere Mitglieder tragbar sind.
- Generell wurde in allen Gremien **viel von uns und unseren Wünschen übernommen**. Auch das Wording in wichtigen Fragen zeigt, dass man unseren Ideen aufgeschlossen ist. Wie z.B. total cost disclosure, level playing field, u.a.m.

### **Zusammenfassung:**

Setzt sich der ECON Ausschuss durch, wäre dies für die selbständigen Berater und Vermittler sehr positiv. Die Gegenposition nimmt der IMCO-Ausschuss ein (sehr konsumentenfreundlich eingestellt). Da die irische **Ratspräsidentschaft IMD 2 derzeit nicht behandelt, haben wir Zeit gewonnen**. Es gilt, alle Ausschüsse von unseren Argumenten zu überzeugen und die Konsumentenschützer auf Folgewirkungen manch ihrer Forderungen hinzuweisen (ist es wirklich sinnvoll durch Provisionsverbot/-offenlegung zahlreiche Selbständige aus den Markt zu drängen und damit die Abhängigkeit von Banken zu vergrößern?)

## ad D) **Neue AFPA-Arbeitsgruppe "Nachwuchs-/Nachfolge-Problem" Sie wollen auch mitarbeiten?**

Sowohl der 3. AFPA Marktdialog, als auch das AFPA Mitglieder-Meeting haben die brennende Aktualität des Problems bestätigt. Daher wird sich eine Arbeitsgruppe um dieses Thema kümmern.

### **Die Ausgangslage:**

In 5 Jahren gehen etwa 20 Prozent der selbständigen Berater/Vermittler in Pension. **Wer übernimmt diese Bestände**, wenn es immer schwieriger wird, Nachwuchs/Nachfolger zu finden? Eventuell hilft eine Nachfolgebörse? Wie kann man gegensteuern?

Dies ist nicht nur ein Thema für die selbständigen Berater und Vermittler, sondern auch ein **essentielles Problem für die Versicherer**. Viele Makler stehen vor der Pension. Nachfolger wollen für Bestände wenig bis nichts bezahlen. Oft will nicht einmal jemand aus der eigenen Familie übernehmen. Die Konsequenzen sind weiter fallende Preise für Bestände und eine drohende „Beratungs-Wüste“.

Und: Wenn nichts passiert, werden **Bestände zu Banken abwandern**.

**Gründe genug, eine Arbeitsgruppe unter dem Lead von Thomas Schnöll zu gründen**. Ihre Teilnahme bereits zugesichert haben Michael Bolz (OVV), Peter Loisel (VAV), Bernd Steinhart (WWK) und Klaus Schönfelder (Clerical Medical).

Sie möchten **ebenfalls mitarbeiten**? Dann bitte um eine Nachricht an [gw@afpa.at](mailto:gw@afpa.at)

## E) AFPA-Position zum AIFM-Umsetzungsgesetz Sind noch Ergänzungen erwünscht?

Aus aktuellem Anlass hat **Vorstand Alexander Varga** kürzlich die **AFPA-Position zur AIFM-Richtlinie**, bzw. deren Umsetzung in Österreich, erstellt. Diese können Sie im internen Bereich der AFPA homepage und zwar **hier [nachlesen...](#)**

**Sollten Sie diese ergänzen wollen**, bitten wir um **rasche Rückmeldung an [gw@afpa.at](mailto:gw@afpa.at)**, damit wir die AFPA Position bei den zuständigen Stellen einbringen können.

## F) Warum ist Reinthalerfinanz der AFPA beigetreten? Mehr dazu von Geschäftsführer Andreas Reinthaler:



Ich bin der AFPA beigetreten, weil es sich dabei endlich um eine **neutrale nichtpolitische** Organisation handelt, die die Interessen meines Berufsstandes in Brüssel vertritt.

Auch bei der Aufarbeitung der dafür **notwendigen statistischen Daten** wurde hervorragende Arbeit geleistet, da es nun zu vielen offenen Themen und Fragen Fakten gibt.

Diese vermitteln ein völlig anderes Bild, als die Presse uns glaubhaft machen möchte.

**Meine Hochachtung** besteht auch darin, dass die namhaften Mitglieder auf freiwilliger Basis tätig sind und nicht auf ein Funktionärsgehalt angewiesen sind.

Foto von Reinthalerfinanz zur Verfügung gestellt.

Einen erfolgreichen Tag wünschen

Johannes Muschik & G. Wagner

---

### AFPA | Austrian Financial & Insurance Professionals Association

Verein der österreichischen Finanz- und Versicherungs-Professionisten

Mooslackengasse 17, A-1190 Wien | Tel +43 (0)1 23060 3475 | Fax +43 (0)1 23060 3476

[gw@afpa.at](mailto:gw@afpa.at) | [www.afpa.at](http://www.afpa.at) | Newsletter weiterleiten

---